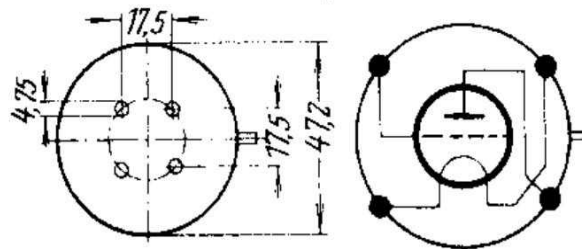
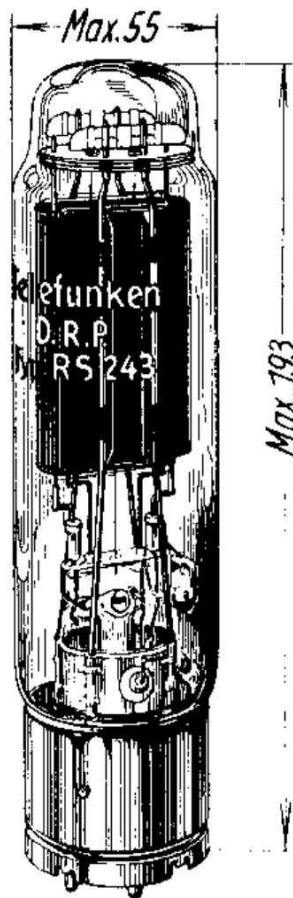


TELEFUNKEN

RS 243

100 Watt-Senderöhre



Maße in mm
Sockel von unten in Richtung gegen
die Röhre gesehen

Heizspannung $U_h = 6,5 \text{ V}^*)$

Max. Heizstrom $I_h = 1,2 \text{ A}$

Kathode Oxyd, direkt geheizt

Max. Anod.-Betriebsspanng. $U_a = 1000 \text{ V}$

Emissionsstrom bei $U_a = U_g = 220 \text{ V}$ I_e etwa $0,7 \text{ A}^{**})$

Durchgriff $D = 8,3\%$

Verstärkungsfaktor $\mu = 1/D = 12$

Steilheit S etwa 4 mA/V

Max. Anodenverlustleistg. $Q_a = 100 \text{ W}$

Nutzleistung \mathcal{N}_a etwa 100 W

Norm. Anodengleichstrom $I_a = 0,175 \text{ A}$

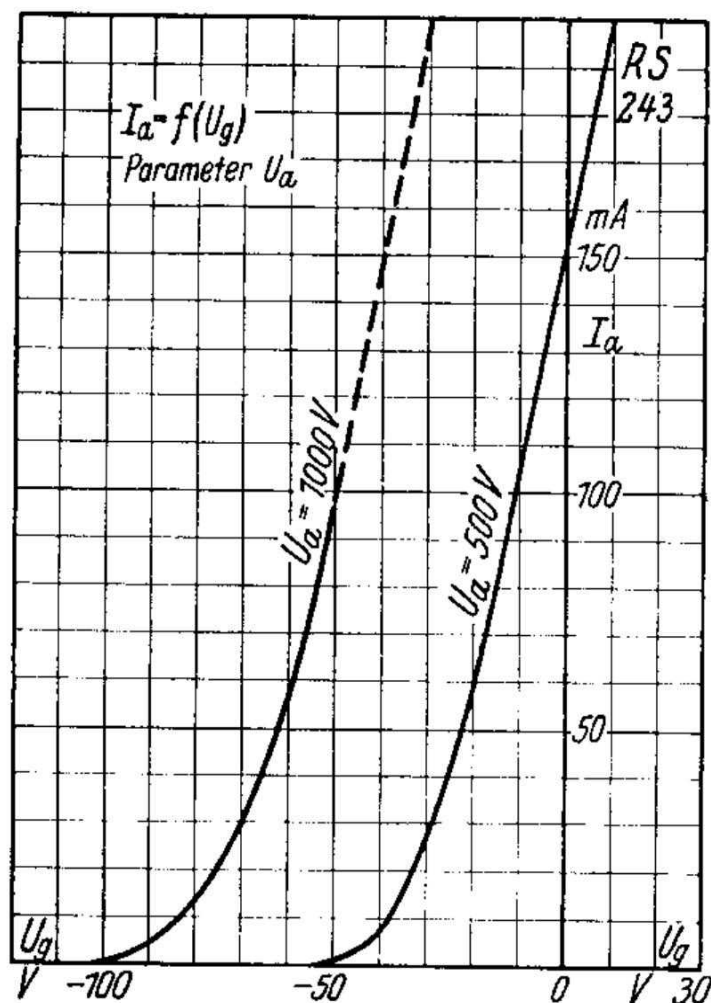
*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre; Messung darf nur nach Spezialmethoden erfolgen.

Max. Gewicht : 250 g

Codewort : vcjds





Statische Kennlinie der RS 243

Die RS 243 ist eine direkt geheizte Senderöhre mit Oxydkathode, die einen äußerst geringen Heizleistungsaufwand benötigt. Sie gleicht im wesentlichen der RS 237, die eine Thorium-Kathode besitzt und unterscheidet sich von dieser durch die Heizdaten.

Die RS 243 besitzt universelle Eigenschaften, sie kann als Sender- und Modulatorröhre benutzt werden.

Es empfiehlt sich, von der Verwendung von Gitterwiderständen abzusehen und die Gittervorspannung mittels konstanter Spannungsquelle fest einzustellen.